

Informationen zum Datenschutz für Vertriebspartner

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

VGH Versicherungen
-Landschaftliche Brandkasse Hannover
-Provinzial Lebensversicherung Hannover
-Provinzial Krankenversicherung Hannover AG
-Provinzial Pensionskasse Hannover AG
Schiffgraben 4, 30159 Hannover
Telefon: 0800 1750 844
Fax: 0511 362 2960
E-Mail: service@vgh.de

Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der oben genannten postalischen Anschrift mit dem Zusatz - Datenschutzbeauftragter - oder per E-Mail unter Datenschutz@vgh.de.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Der Zweck der Datenverarbeitung umfasst die mit Ihnen geschlossene Vermittlungs- bzw. Kooperationsvereinbarung. Die zu verarbeitenden Daten fallen im Rahmen Ihrer Vermittlungstätigkeiten an, bspw. bei der Abrechnung und Auszahlung von Vergütungen (Provisionen, Courtage usw.) und Zuschüssen, der Vertriebssteuerung, der Schadenregulierung sowie der Statistikerstellung. Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten gemäß **Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO**. Dies umfasst die gesamte Geschäftsbeziehung (Anbahnung, Abschluss, Durchführung sowie Beendigung) zwischen dem Verantwortlichen und dem Vertriebspartner. In der Regel haben Sie uns diese Daten selbst mitgeteilt. Zulässigerweise können wir die Daten auch aus öffentlich zugänglichen Quellen gewinnen. Zum Zweck der ordnungsgemäßen Vertragsdurchführung im Rahmen dieser Geschäftsbeziehung erfolgen mitunter auch Testverfahren unter Verwendung personenbezogener Daten zur konkreten Fehleranalyse, soweit dies erforderlich ist.

Wir unterliegen spezifischen gewerbe-, aufsichts-, handels-, steuer- und satzungsrechtlichen Vorgaben, die eine Datenverarbeitung rechtfertigen können. Hierzu zählen auch anlassbezogene und stichprobenartige Zuverlässigkeitsprüfungen. Diese Datenverarbeitungen sind auf Basis von **Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO** zulässig.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, auch zur Wahrung unserer berechtigten Interessen nach **Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO**. Diese umfassen je nach Verarbeitungszweck bspw.:

- Gewährleistung der IT-Sicherheit, des IT-Betriebs sowie Support-Anfragen,
- Optimierung der Geschäftsprozesse und Maßnahmen zur Geschäftssteuerung, Wirtschaftlichkeitsanalysen,
- Weiterentwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche sowie Verteidigung bei Streitigkeiten, Überprüfung des Einhaltens interner Regelungen,
- Direktwerbung für eigene Produkte und Dienstleistungen sowie Produkte und Dienstleistungen von Kooperationspartnern,
- Markt- und Meinungsforschung,
- Zusendung von Informationen über Aktivitäten und Veranstaltungen,
- Führen interner Telefon- und Kontaktlisten zur Kommunikation,
- Durchführung von Projekten und Fördermaßnahmen.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang Ihre Widerspruchsrechte.

Sollten wir in bestimmten Fällen zur Verarbeitung Ihrer Daten eine ausdrückliche Einwilligungserklärung gemäß **Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO** benötigen, werden wir diese gesondert einholen.

Ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können die oben genannten Zwecke nicht erreicht werden. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen informieren.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Zur Erfüllung der oben genannten Zwecke kann es erforderlich sein, dass Ihre personenbezogenen Daten an interne Mitarbeiter weitergegeben werden. Je nach Verarbeitungssituation kann es erforderlich sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten an Dritte zweckbestimmt weitergeben. Hierzu zählen bspw. Verbund- und Kooperationspartner.

Um unsere vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erfüllen, aber auch unsere berechtigten Interessen wahren zu können, bedienen wir uns ggf. externer Unterstützung. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister in der jeweils aktuellen Version können Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.vgh.de/datenschutz> einsehen.

Weitere Empfänger können aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen öffentliche Stellen wie etwa Behörden (z. B. Aufsichts-, Finanz-, Strafverfolgungsbehörden, Sozialversicherungsträger sowie Vermittlerregister) sein. Im Rahmen von Zuverlässigkeitsprüfungen findet eine Datenübermittlung an Auskunfteien (z. B. AVAD) statt.

Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde, andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind oder gesetzliche Ausnahmegesetze auf Anwendung kommen. Detaillierte Informationen dazu können Sie unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen personenbezogene Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unsere Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir personenbezogene Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Aufsichtsrecht, dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung sowie dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Betroffenenrechte

Sie können unter der oben genannten Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Informationen zum Datenschutz für Vertriebspartner

Widerspruchsrechte

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Werbung jederzeit zu widersprechen (Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

Verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO, können Sie dieser Verarbeitung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widersprechen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, können Sie dieser Verarbeitung jederzeit widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Verarbeitung entgegenstehen (Art. 21 Abs. 1, Abs. 6 DSGVO).

Ihr Widerspruch ist jeweils formlos möglich. Bitte beachten Sie unsere Kontaktdaten.

Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Darüber hinaus verarbeiten wir auch personenbezogene Daten zu Zwecken, die zwar nicht unmittelbar der Vertragsdurchführung und Schadenregulierung im Rahmen der Geschäftsbeziehung dienen, aber damit im engen Zusammenhang stehen (kompatible Zwecke nach Art. 6 Abs. 4 DSGVO). Hierzu gehören Testverfahren, um die ordnungsgemäße Entwicklung, Implementierung und Kontrolle der Datenverarbeitungen in unseren IT-Systemen zu gewährleisten. Die Verarbeitung erfolgt hierbei unter spezifischen Maßnahmen zum Schutz der Daten.

Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Für uns zuständig ist die Landesdatenschutzaufsichtsbehörde, in deren Bundesland wir unseren Sitz haben.

Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.

[Stand: 01.09.2021]